

© Günter Richard Wett

Kaufhaus Mair-Eck

Bürgerstraße/Colingasse
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
LORENZATELIERS

BAUHERRSCHAFT
Karl Mair

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Der Eckbau mit Dachterrasse, abgestuftem Anschluss an die Traufhöhe der Colingasse und integrierter Erschließung der Tiefgarage erweitert das in der Bürgerstraße bestehende Kleiderhaus und hat eine eigenartige Geschichte. Bauherr und Architekt ersetzten das alte, massive Eckhaus durch eine moderne Definition des urbanen Kaufhauses: offene Etagen, verbunden durch Rolltreppen und die in den Straßenraum ragende, 3 m tiefe und ganz verglaste Schicht eines mehrgeschossigen Schaufensters. Ausbauphasen und Besiedlung wurden jedoch nicht, wie üblich, durch Vorfinanzierung mit Krediten durchgezogen, sondern schrittweise gesetzt, sobald die Bauherrschaft selbst investieren konnte. Die im Herbst 2001 noch ungenutzte, klare Struktur war nur nach hartem Kampf mit den Behörden bewilligt worden und wäre sicher attraktiv und vielfältig nutzbar. Die Ornamentation der Betonplatten im Serilith-Verfahren zeigt ein vom Bauherrn gewähltes Fotomotiv. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Kaufhaus Mair-Eck

DATENBLATT

Architektur: LORENZATELIERS (Peter Lorenz)
Bauherrschaft: Karl Mair
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
Fotografie: Günter Richard Wett

Maßnahme: Neubau
Funktion: Konsum

Planung: 1995
Ausführung: 1996 - 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Zementindustrie 1999